



Einladung
der Landesgruppe Schleswig-Holstein/ Hamburg
Zur Landesfachverbandstagung mit
Mitgliederversammlung 2023

unter dem Motto: „**Textil Trifft - Tausch und Aus-Tausch**“

sowie dem Besuch der Ausstellung: Bauhaus
Künstlerinnen gestern und heute

am Samstag, 11. März 2023

Beginn ab 10:00 Uhr

im **Tuch + Technik Textilmuseum Neumünster**

in 24534 Neumünster, Kleinflecken 1 www.tuch-und-technik.de

Tagesprogramm:

- 10:00 – 10:30 Uhr Ankommen bei Kaffee/Tee im Restaurant/ Galerie „Johann & Amalia“
- 10:30 Uhr Beginn der Mitgliederversammlung
- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Bericht vom Vorstand
- TOP 3: Kassenbericht und Entlastung
- TOP 4: Wahl des Landesvorstandes (der Posten der Kassenwartin wäre zu vergeben)
- TOP 5: „News“ aus dem Bundesverband
- TOP 6: Verschiedenes und Ausblick auf 2023
- 12:00 – 13:00 Uhr Mittagsbuffet in der Restauration „Johann&Amalia“
Für das Mittagessen fallen pro Person 15 Euro an.
Bitte die Teilnahme bei der Anmeldung bestätigen.
- Ab ca.13:00Uhr Aufbau der „Tauschmaterialien“* im Workshopbereich des Museums
- Ab 14:00Uhr „Aus-Tausch“* bzw. Gelegenheit zum Besuch der aktuellen Sonderausstellung „Das Bauhaus“ (siehe Zusatz-Informationen)

***Textil Trifft, Tausch und Aus-Tausch**

Wir alle haben viel zu bieten, die Materialschränke gut gefüllt und deshalb möchten wir an diesem Nachmittag euch die Gelegenheit für einen regen „Aus-Tausch“ bieten.

Bitte bringt folgende Sachen für diesen „Aus-



Tausch“ mit:

- Textiles Material, dass bei euch rum liegt, aber anderen Kreativen noch viel Freude bereiten kann (Stoffüberschüsse, Wollreste, Füllmaterial, Perlen, Knöpfe, Bänder, aber auch Hilfsmittel, die ihr nur rumliegen habt)
- Textile Bücher, Schnittmuster oder Zeitschriften, für die ihr keine Verwendung mehr habt.
- Unterrichtsbeispiele, Schülerarbeiten, die bei euch einstauben, aber für die Kolleginnen noch hilfreich Anregungen sein kann.
- Arbeitsbögen, die ihr immer wieder gerne nutzt und die ihr den anderen anbieten mögt.
- Alles was euch noch zum Tauschen und Anbieten aus euren Schubladen fällt.

Unser „Aus-Tausch“ soll zwanglos und rege sein. Wenn ihr für bestimmte Angebote eine Bezahlung wünscht, dann setzt einen Preis fest und verhandelt direkt mit den Interessenten. Ansonsten wird alles kostenlos angeboten.

Schön wäre es, wenn wir im Sinne der Nachhaltigkeit für alles einen neuen Besitzer finden können, ansonsten nimmt am Ende jede die Reste wieder mit.



15:00 Uhr Kaffeepause im Foyer des Museums

16:00Uhr Abschlussrunde im Workshopbereich

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich/meldet Euch bis zum 5. März 2023 bei martina.thede@fv-textil.de oder christiane.gohlke@fv-textil.de) an.

Wir freuen uns auf euch.

Martina Thede
1.Vorsitzende

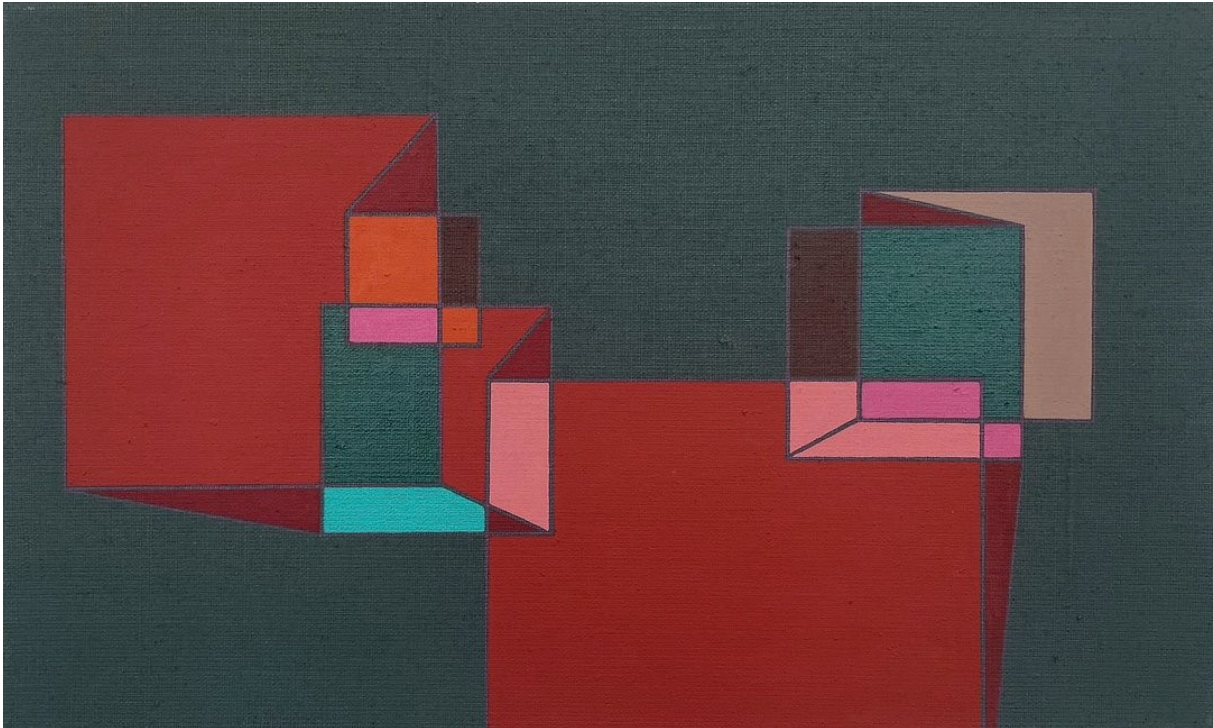
Julia Kruck
2. Vorsitzende

Christiane Gohlke
Kassenwartin

Das Bauhaus. Künstlerinnen gestern und heute in Kooperation mit dem Frauenmuseum Bonn

Foto: Sibylle M Rosenboom

Gab es bedeutende Künstlerinnen am Bauhaus – und wo finden wir sie? Dieser Frage ist das Frauenmuseum Bonn in einer Ausstellung zum 100-jährigen Jubiläum des Bauhaus 2019



nachgegangen. Für die Präsentation in Neumünster wurde die Ausstellung mit dem Schwerpunkt Weberei und regionalem Bezug umkonzipiert. Das Museum Tuch + Technik zeigt die Ausstellung „Das Bauhaus – Künstlerinnen gestern und heute“ in Kooperation mit dem Frauenmuseum Bonn.

Das Bauhaus, eine Hochschule für Kunst und Handwerk, bestand von 1919 bis 1933. Arbeiten aus dieser Zeit setzen weltweit Trends in Architektur und Design. Nach anfänglicher Gleichberechtigung wurde Studentinnen am Bauhaus später häufig der Werkbereich Weben zugewiesen, die sogenannte Frauenklasse. Wirtschaftlich gesehen war der Bereich jedoch der erfolgreichste. Er ging ab 1927 von der Handweberei in die industrielle Produktion über.

Gunta Stözl (1897-1983), die einzige Meisterin am Bauhaus, leitete die Weberei und baute nach ihrer Emigration in die Schweiz ihr eigenes Textildesign auf. Anni Albers (1899-1994) konnte nach dem Zweiten Weltkrieg eine Weltkarriere als Textilkünstlerin aufbauen. Ottilie Berger (1898-1944) versuchte sich mit ihrer innovativen Weberei eine unabhängige Existenz aufzubauen. Ihr Leben endete 1944 in Auschwitz.

Diese und andere Künstlerinnen des Bauhaus sind eine reiche Inspirationsquelle für ihre heutigen Kolleginnen, allen voran die Weberinnen, deren Arbeiten ebenfalls in der Ausstellung gezeigt werden. Zusätzlich sind Arbeiten zeitgenössischer Malerinnen zu sehen, die sich an der reduzierten und klaren Formensprache des Bauhaus orientieren. Installationen beziehen sich auf die damals verbreitete, auch von Bauhaus-Meistern vertretene Ansicht, Frauen könnten nicht räumlich denken. Ein vier mal zwei Meter großes Wandgemälde zeigt die Studentinnen am Bauhaus nach einer historischen Fotografie. Ein Gegensatz zur kühlen

Bauhausarchitektur ist die Gruppe archaischer Wohntürme aus ungebranntem Lehm. Eine fotografische Position dokumentiert historische Bauhausarchitektur.

TEILNEHMENDE KÜNSTLERINNEN

Ulrike Alps

Annette Boysen

Ingrid Grießer

Petra Genster

Christine Heimbucher

Corinna Heumann

Kathrin Hoffmann

Milena Lang

Katharina Lenz

Else Mögelin

Hanne Protzmann

Sylvia Pudel

Kirsten Rolle

Brigitte Schirren

Sibylle Rosenboom

Jutta Schmitt

Eugen Schramm

Annette von der Bey